

157
frybergisch silbers und haben es das gegeben ledelich
mit gantzir vryheit zu besitzten, also das keyner
vnsir erben oder nochkömelinge müge recht gi-
haben an den selben gütern hir noch yn tryten, oder
sich vnderwynden, der vorgeschriebnen huuen hat her
Albrecht von der bele ritter, dry. von vns gehabt zu
tene wann der gesterbit so gewallen di dry vorge-
nanten huuen ledelichen an das vorgenante closter,
di andern funf huuen hat di erber frowe
zu yme lybgedinge, und di lüte layin wir alle der
kuldunge ledig und los, und wollen das si von den
selbin kuldunge tun füllen dem vorgenanten clo-
ster, Dorüber bekennen wir offentlichin, das wir
alle briue und handfestin di vnse eldern dem
vorgenanten closter gegeben haben, über di güter
di si den selbin brüder vorkouft haben, bestetigen
und veste halten wollen, und was rechtis gekat
haben an den vorgenanten gütern, von geschorze, B. gescheffe
von bete, von dinste oder wovon das müchte gefyn,
do di selbin brüder müchten von beswert werden,
das layin wir alliz uf mit yrmegem hortzen und
mit rechtir fryheit der vorgenanten kirthen, also
das noch keynre vnsir noch kömelinge keynreleye
geschoy, noch bete, noch dinst sullen wollen nummermer

XXX. 6.

Das ist im 157
Jahre